



Anlage 4 zum Trägerrundschreiben 04/2023

Änderung der Datenübermittlung an das BAMF ab dem 01.05.2023

Verschiedene Weiterentwicklungen des Integrationskursverfahrens (u.a. Verwaltungsvereinfachungen) haben Auswirkungen auf die an das BAMF zu übermittelnden Daten. Im Folgenden finden Sie Erläuterungen zu den diesbezüglich ab dem 01.05.2023 erforderlichen Änderungen. Diese dienen dazu, die Transparenz des Systems, insbesondere die leichte Auffindbarkeit des individuell passenden Kursangebotes, weiter zu optimieren.

Am Ende befinden sich Hinweise zur technischen Umsetzung für Kursträger, die für den Datenaustausch mit dem BAMF das sog. „Web-Service-Verfahren“ bzw. das sog. „Web-Masken-Verfahren“ nutzen.

1. Angaben zum Bedarf an Kinderbeaufsichtigung und zu zeitlichen Einschränkungen bei der Kursteilnahme

Aufgrund der Erweiterung des § 7 Absatz 1 Satz 6 IntV muss das Anmeldeformular künftig auch Angaben zum Bedarf einer Kinderbeaufsichtigung sowie zur zeitlichen Verfügbarkeit für einen Kursbesuch enthalten. In der personenbezogenen Nachricht zur Kursanmeldung beim Kursträger im Erst- und Wiederholerverfahren ist für Anmeldungen mit Anmeldedatum ab 01.05.2023 daher verpflichtend anzugeben, ob es für die angemeldete Person einen Bedarf an Kinderbeaufsichtigung gibt und /oder zeitliche Einschränkungen bei der Kursteilnahme bestehen.

In beiden Fällen handelt es sich um eine Ja/Nein-Angabe. Bei Anmeldungen mit einem Anmeldedatum vor dem o. g. Stichtag wird auf die neuen Angaben vollständig verzichtet.

Bei den Angaben zu den zeitlichen Einschränkungen steht im Falle der Angabe „Ja“ eine Auswahl mit den einzelnen Wochentagen (Montag bis Sonntag) zur Verfügung. Bei mindestens einem Wochentag muss eine weitere Angabe gemacht werden: Entweder die Angabe „ganztägig keine Teilnahme möglich“ oder eine/zwei der Angabemöglichkeiten „vormittags keine Teilnahme möglich“ / „nachmittags keine Teilnahme möglich“ / „abends keine Teilnahme möglich“. Die Angaben sind nur erforderlich, wenn es an bestimmten Wochentagen regelmäßig Einschränkungen gibt.

Im Falle im Nachgang bekannt gewordener Änderungen in Bezug auf die o. g. Angaben kann der Kursträger diese auf manuellem Wege an die zuständige Außenstelle des BAMF melden. Die übermittelten Angaben werden nicht im Rahmen der Auskunftsfunktion für die Kursträger angezeigt.

2. Angaben zum Bildungsstand anhand von ISCED-Level/Klassifikation von 2011

In der personenbezogenen Nachricht zur Kursanmeldung im Erstverfahren erfolgen die Angaben zum Bildungsstand für Anmeldungen mit Anmeldedatum ab 01.05.2023 nicht mehr anhand ISCED-Level/Klassifikation von 1997 (Werte: 1/2/3A/4A/5A/5B/6/9), sondern entsprechend der aktuelleren Klassifikation von 2011. Hierbei stehen folgende Werte zur Auswahl:

- Stufe 1 – Primarbereich
- Stufe 2 – Sekundarbereich I
- Stufe 3 – Sekundarbereich II
- Stufe 4 – Postsekundärer, nicht tertiärer Bereich
- Stufe 5 – Kurzes tertiäres Bildungsprogramm
- Stufe 6 – Bachelor bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm
- Stufe 7 – Master bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm
- Stufe 8 – Promotion bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm
- Stufe 9 – Keine Angabe

Wie bisher muss im Falle der Auswahl „1“ zusätzlich eine Angabe zur „Anzahl der Schuljahre“ übermittelt werden. Andernfalls erfolgt keine Angabe zu den Schuljahren, auch nicht optional.

3. Angabe der Kursform

In den kursbezogenen Nachrichten ist ab 01.05.2023 die Kursform des betreffenden Kurses zu übermitteln.

Bei den Kursplanungsmeldungen muss die Kursform in allen ab dem 01.05.2023 gemeldeten Planungen angegeben werden. Für vor diesem Stichtag übermittelte Planungsmeldungen wird auf die Angabe zur Kursform vollständig verzichtet, auch im Rahmen von Aktualisierungen.

Bei den Kursbeginn- bzw. Kursabschnittsbeginnmeldungen muss die Kursform für alle ab dem 01.05.2023 beginnende Kurse und Kursabschnitte angegeben werden.

Es stehen folgende Angaben zur Verfügung:

- Präsenzunterricht
- Wechsel zwischen Präsenzunterricht und virtuellem Klassenzimmer
- Präsenzunterricht mit virtueller Zuschaltmöglichkeit
- Virtuelles Klassenzimmer

Alle Kursformen stehen für alle Kursarten von Beginn an (d. h. ab dem 1. Kursabschnitt) zur Verfügung.

Im Falle von Korrekturen/Änderungen sind diese zeitnah (binnen eines Werktages) als Aktualisierungsmeldung an das BAMF zu übermitteln, also jederzeit während der Kursplanung und nach Kursbeginn jederzeit während eines laufenden Kursabschnitts.

Die Angabe zur Kursform wird im [BAMF-NAVI](#) angezeigt und dort auch als Suchkriterium verfügbar gemacht.

4. Angabe des Ziels von Exkursionen

Mit Trägere Rundschreiben 22/22 vom 30.12.2022 wurden verschiedene Verwaltungsvereinfachungen bekannt gegeben, darunter die Vereinfachung der Meldung von Exkursionen an das BAMF (s. TRS 22/22, Anlage 2, Ziff. 2). Die Änderung wurde wie angekündigt nun auch technisch umgesetzt, so dass die Angabe des Ziels der Exkursion nun elektronisch über die InGe-Schnittstelle erfolgen kann.

Für ab dem 01.05.2023 beginnende Kurse und Kursabschnitte ist daher in den Kursbeginn- und Kursabschnittsbeginnmeldungen neben der bisherigen Datumsangabe über ein zusätzliches Freitextfeld auch das Ziel der jeweiligen Exkursion (Art und Ort) einzutragen.

Hinweise zur technischen Umsetzung:

Kursträger, die für den Datenaustausch mit dem BAMF das sog. „Web-Service-Verfahren“ über ein für InGe-Online freigegebenes IT-System nutzen, erfolgt die Anpassung der IT-Systeme derzeit in Zusammenarbeit zwischen dem BAMF und den jeweiligen IT-Dienstleistern bzw. IT-Abteilungen der Kursträger. Sofern ein Update Ihres IT-Systems zur Übermittlung der neuen Angaben erforderlich sein sollte, planen Sie dies bitte rechtzeitig vor dem 01.05.2023 ein. Bitte erfragen Sie den aktuellen Sachstand bei Ihrem IT-Dienstleister, sofern Sie von dort noch keine Informationen erhalten haben.

Kursträger, die für den Datenaustausch das sog. „Web-Masken-Verfahren“ des BAMF nutzen, müssen nichts weiter unternehmen. Die Web-Maske wird ab 01.05.2023 in einer angepassten Version zur Verfügung stehen.